

2. Samuel 23

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und dies sind die letzten Worte Davids:

Es spricht David¹, der Sohn Isais, und es spricht der hochgestellte Mann, der Gesalbte des Gottes Jakobs und der Liebliche in Gesängen² Israels:

2 Der Geist Jehovas hat durch mich geredet, und sein Wort war auf meiner Zunge.

3 Es hat gesprochen der Gott Israels, der Fels Israels zu mir geredet:

Ein Herrscher unter den³ Menschen, gerecht, ein Herrscher in Gottesfurcht;

4 Und er wird sein wie das Licht des Morgens, wenn die Sonne aufgeht, ein Morgen ohne Wolken: von ihrem Glanze nach dem Regen sproßt das Grün aus der Erde.

5 Obwohl mein Haus nicht also ist bei Gott, so hat er mir doch einen ewigen Bund gesetzt, geordnet in allem und verwahrt; denn dies ist all meine Rettung und all mein Begehrt, obwohl er es nicht sprossen läßt!⁴

6 Aber die Söhne Belials sind allesamt wie Dornen, die man wegwirft; denn mit der Hand faßt man sie nicht an;

7 Und der Mann, der sie anrührt, versieht sich mit Eisen und Speeresschaft; und mit Feuer werden sie gänzlich verbrannt an ihrer Stätte. -

8 Dies⁵ sind die Namen der Helden, welche David hatte: Joschab-Baschebeth, der Tachkemoniter⁶, das Haupt der Anführer⁷; er ... Adino, der Ezniter, war wider⁸ achthundert, die er auf einmal erschlug.

9 Und nach ihm Eleasar, der Sohn Dodos, der Sohn eines Achochiters; er war unter den drei Helden mit David, als sie die Philister verhöhnten, die daselbst zum Streit versammelt waren, und als die Männer von Israel wegzogen. **10** Selbiger machte sich auf und schlug unter den Philistern, bis seine Hand ermüdete und seine Hand am Schwerte klebte; und Jehova schaffte an jenem Tage eine große Rettung. Das Volk aber kehrte um, ihm nach, nur um zu plündern.

11 Und nach ihm Schamma, der Sohn Ages, des Harariters. Und die Philister versammelten sich zu einer Schar; und es war daselbst ein Ackerstück voll Linsen; das Volk aber floh vor den Philistern. **12** Da stellte er sich mitten auf das Stück und rettete es und schlug die Philister; und Jehova schaffte eine große Rettung.

13 Und drei von den dreißig Häuptern gingen hinab und kamen zur Erntezeit zu David, in die Höhle Adullam; und eine Schar der Philister lagerte im Tale Rephaim. **14** David war aber damals auf⁹ der Bergfeste, und eine Aufstellung der Philister war damals zu Bethlehem. **15** Und David hatte ein Gelüste und sprach: Wer wird mich mit Wasser tränken aus der Zisterne von Bethlehem, die am Tore ist? **16** Da brachen die drei Helden durch das Lager der Philister und schöpften Wasser aus der Zisterne von Bethlehem, die am Tore ist, und trugen und brachten es zu David. Aber er wollte es nicht trinken und goß es aus als Trankopfer dem Jehova; **17** und er sprach: Fern sei es von mir, Jehova, daß ich solches tue! Sollte ich das Blut der Männer trinken, die mit Gefahr ihres Lebens hingegangen sind? Und er wollte es

nicht trinken. Das taten die drei Helden.

18 Und Abisai, der Bruder Joabs, der Sohn der Zeruja, war ein Haupt der Drei. Und er schwang seinen Speer über dreihundert, die er erschlug; und er hatte einen Namen unter den Dreien. **19** War er vor den Dreien¹⁰ nicht geehrt¹¹, so daß er ihr Oberster wurde? aber an die ersten Drei reichte er nicht.

20 Und Benaja, der Sohn Jojadas, der Sohn eines tapferen Mannes, groß an Taten, von Kabzeel; selbiger erschlug zwei Löwen¹² von Moab. Und er stieg hinab und erschlug den Löwen in der Grube an einem Schneetage. **21** Und er war es, der einen ägyptischen Mann erschlug, einen stattlichen Mann. Und der Ägypter hatte einen Speer in der Hand; er aber ging zu ihm hinab mit einem Stabe, und riß dem Ägypter den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speere. **22** Das tat Benaja, der Sohn Jojadas; und er hatte einen Namen unter den drei Helden. **23** Vor den Dreißigen war er geehrt, aber an die ersten Drei reichte er nicht. Und David setzte ihn in seinen geheimen Rat.

24 Asael, der Bruder Joabs, war unter den Dreißig; Elchanan, der Sohn Dodos, von Bethlehem; **25** Schamma, der Haroditer; Elika, der Haroditer; **26** Helez, der Paltiter; Ira, der Sohn Ikkesch', der Tekoiter; **27** Abieser, der Anathothiter; Mebunnai, der Huschathiter; **28** Zalmon, der Achochiter; Maharai, der Netophatiter; **29** Heleb, der Sohn Baanas, der Netophatiter; Ittai, der Sohn Ribais, von Gibeä der Kinder Benjamin; **30** Benaja, der Pirhathoniter; Hiddai, von den Bächen¹³ Gaasch; **31** Abi-Albon, der Arbathiter; Asmaweth, der Barchumiter; **32** Eljachba, der Schaalboniter; Bne-Jaschen; Jonathan; **33** Schamma, der Harariter; Achiam, der Sohn Scharars, der Arariter; **34** Eliphelet, der Sohn Ahasbais, des Sohnes des Maakathiters; Eliam, der Sohn Ahitophels, der Giloniter; **35** Hezrai, der Karmeliter; Paarai, der Arbiter; **36** Jigal, der Sohn Nathans, von Zoba; Bani, der Gaditer; **37** Zelek, der Ammoniter; Nacharai, der Beerothiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja; **38** Ira, der Jithriter; Gareb, der Jithriter; **39** Urija, der Hethiter: in allem siebenunddreißig.

Fußnoten

1. Eig. Spruch Davids
2. Dasselbe Wort wie Psalm, Singspiel
3. O. über die
4. O. Denn ist nicht also mein Haus bei Gott? Denn er hat mir einen ewigen Bund gesetzt ...; denn all meine Rettung und all mein Begehrt, sollte er sie nicht sprossen lassen?
5. 1. Chron. 11.10
6. Wahrsch. zu I.: Jaschobam, der Hakmoniter; wie 1. Chron. 11,11
7. O. Ritter. Die Bedeutung des hebr. Wortes ist ungewiß
8. O. zu lesen, wie 1. Chron. 11,11: ... Anführer; er schwang seinen Speer wider usw.
9. O. in
10. Wahrsch. ist zu I.: vor den Dreißig; wie V. 23 und 1. Chron. 11,25
11. O. berühmt; so auch V. 23
12. O. Helden. H. Ariel: Gotteslöwen = mächtige Helden
13. O. Flußtälern